



Beim Ortsmittefest und Kindertag ließ es sich hervorragend das Leben und die Kultur in der Gemeinde genießen.
Bild: Koob

Mitten im Ort feiert es sich einfach richtig gut

Vor allem der Kinder- und Jugendtag kommt gut an

Oftersheim. Das orangene Papier in den kleinen Kinderhänden sprach Bände: Wo es schon voll beschrieben war, da hatten die Kinder der Gemeinde längst jede Menge Spaß gehabt.

Denn die Spiel- und Aktionsstraße rund um die Friedrich-Ebert-Grundschule, entlang des Gemeindeparks und in der Kurpfalzhalle hatte so viele spannende Elemente, die für jedes Kind genau das richtige parat hielten: Ob das Rätselzelt der Vogelfreunde, die Luftexperimente mit dem Kindergarten Martin Luther oder das Wildtier-Angeln des Vereins Wildgehege – hier war mächtig viel los. Der Kinder- und Jugendtag aber bot nicht nur Vergnügen zum Mitmachen, sondern auch zum Genießen. Denn die Vereine hatten ihre Jüngsten ins Rennen geschickt und damit auf die große Bühne im Hof der

Friedrich-Ebert-Grundschule, wo die Gemeindeverwaltung zum erneuten Male zum großen Ortsmittefest mit Kinder- und Jugendtag eingeladen hatte. So schickte der Carnevalsverein seine „Sternflitzer“ ins Rennen, die zeigten, wie viel Akrobatik und turnerisches sowie tänzerisches Talent in ihnen steckt. Und auch die Rhythmusgruppe der Theodor-Heuss-Schule trommelte voller Vergnügen. Auch die Tanzvorführungen der TSV-Kids, die munter über die Bühne wirbelten und zeigten, was sie drauf haben, erhielten viel Applaus von den zahllosen Zuschauern. Bürgermeister Helmut Baust hatte dies sicherlich am frühen Nachmittag bereits gehnt, als er alle Kinder der Gemeinde zum großen Fest willkommen hieß, welches in das Ortsmittefest eingebettet ist. Doch die Jugend will gefordert sein und so jubelten sie schon am späten Nachmittag, als HipHop und

Live-Musik mit „Upside Down“ auf der Bühne Einzug hielten. Steaks, Würstchen und ein kühles Getränk – unter den großen Bäumen im Schulhof genossen, waren dies Zutaten für ein gelungenes Fest. Das fanden auch Elin und Finn, die als „Formiga“ und „Bem-Tivi“ ihr Können in der afrobrasilianischen Kampfkunst Capoeira unter Beweis stellten. Ein rasender Applaus war ihnen sicher, denn die beiden Kinder zeigten, dass Koordination, Ausdauer und Rhythmusgefühl schon früh ein ganz besonderes Ziel haben können. Den Abend hatten die Erwachsenen für sich reserviert. Sie genossen die kleine Schau der Oftersheimer Gewerbetreibenden, die interessante Details zu bieten hatte, genauso wie das ansprechende Bühnenprogramm. Bei bestem Sommerwetter ließ es sich so bis in die späten Stunden hinein Musik und gute Unterhaltung sowie Leckereien dank der Vereine genießen. sa